

Wissenschaftlicher Vortrag: "Bionik ? von der Natur lernen"

Start der Wissenschaftlichen Vortragsreihe des Nationalparks Bayerischer Wald im Waldgeschichtlichen Museum, St. Oswald

Dr. Jörg Müller von der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald ist es auch für dieses Winterhalbjahr gelungen, wieder namhafte Experten mit renommiertem Ruf für populärwissenschaftliche Vorträge zu gewinnen.

Jeweils Donnerstag um 19:00 Uhr darf sich bei freiem Eintritt das Publikum auf fünf Veranstaltungen der beliebten Wissenschaftlichen Vortragsreihe im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald freuen.

Beginnen wird Prof. Dr. Thomas Scheibel am 10. November 2011 mit dem zunehmend an Bedeutung gewinnenden Thema: Bionik.

Was bedeutet eigentlich Bionik?

Das Wort Bionik ist ein Kunstwort und kombiniert die Begriffe Biologie und Technik.

Als Wissenschaft beschäftigt sich die Bionik mit der Entschlüsselung von "Erfindungen der belebten Natur" und ihre innovative Umsetzung in die Technik. Im Laufe der Evolution hat die Natur viele optimierte Lösungen für bestimmte mechanische, strukturelle oder organisatorische Probleme entwickelt. Die Bionik analysiert diese vorhandenen natürlichen Lösungen zunächst. Anschließend können die gefundenen Prinzipien aufbereitet und in einer abstrahierten Form der Technik zugänglich gemacht werden. Die Bionik stellt keine Blaupausen für die Technik bereit, sondern lebt vom Austausch von Experten aus verschiedenen Fachrichtungen: Bionik ist die Wissenschaft der Kooperation. In der alltäglichen Arbeit werden deshalb häufig die Grenzen unterschiedlicher Fachgebiete in interdisziplinärer Weise überschritten, woraus neue Forschungsrichtungen entstehen können.

Sind die biologischen Lösungen erkannt und die abstrahierten Prinzipien erfolgreich kommuniziert, dann sind die möglichen technischen Anwendungen vielfältig und im Einzelnen nicht absehbar. Die außergewöhnlichen Eigenschaften von Spinnenseiden können beispielsweise in so unterschiedlichen Produkten wie Kosmetika, Textilien, oder Wundverschlussysteme eingesetzt werden, um diese zu verbessern. Die Innovationsmöglichkeiten sind immens ? eine Erkenntnis, die sich auch in immer mehr Industrieunternehmen durchsetzt.

Die nächste Veranstaltung der Wissenschaftlichen Vortragsreihe der Nationalparkverwaltung findet am Donnerstag, dem 8. Dezember im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald statt. Dr. Oliver Krone referiert dann zum Thema: "Bleifrei jagen - zum Wohle von Aasfressern und Menschen."

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland